

Ultraleichtflugzeug SC07 Speed Cruiser UL: Die verführerische Faszination des Fliegens

Beim Fliegen sind mehr als nur die fünf Sinne eines Menschen angesprochen

Das weiterentwickelte und optimierte Ultraleichtflugzeug SC07 Speed Cruiser UL wurde vom Hersteller B.O.T. Aircraft zusammen mit dem neuen Flugsimulator vom 18. bis 21. April 2012 auf der AERO Expo 2012 in Friedrichshafen [1] präsentiert. Der Zweisitzer adressiert mit 275 Kilogramm Leergewicht, 1200 Kilometer Reichweite und einem Rettungsschirm ganz neue Zielgruppen von Piloten, auch Anfänger. Auch dieser Aspekt stimmt mit dem weitreichenden V+ ETHIK INDEX überein, in Beteiligungsunternehmen zu investieren, die das Leben von Menschen verbessern. Die V+ GmbH & Co. Fonds 2 KG beteiligt sich zu 10,34% an der B.O.T. Aircraft AG. Vertretungen des deutschen Herstellers in Österreich und in der Schweiz, in Frankreich, Portugal und Spanien, in Schweden und Finnland belegen das wachsende Interesse in Europa für diese neue Entwicklung.

Leichter Motor und geringeres Gewicht

Die B.O.T. Aircraft GmbH hat die Generalvertretung für den D-Motor übernommen. Die Zulassung dieses neuen Triebwerkes auf dem SC07 Speed Cruiser UL steht kurz vor ihrem Abschluss. Der D-Motor besticht durch seine Laufruhe wegen der niedrigen Drehzahl, geringem Verbrauch und sehr niedrigem Gewicht. Als Direktantrieb kommt der D-Motor ohne Getriebe aus und ist sehr kompakt gebaut. Der 4-Takter-Benzinmotor mit 4 Zylindern und 2,6 Liter Hubraum leistet mit elektronischer Einspritzung 90 PS. Dank des neu gestalteten Flugzeugumpfes und des leichten D-Motors ist nun das Gewicht des Flugzeuges von 294 Kilogramm mit Rettungssystem und minimaler Konfiguration auf sensationelle 275 Kilogramm reduziert worden.

Mehr als nur die fünf Sinne sind angesprochen

Michael Wolf testete in Begleitung eines Fluglehrers einen modifizierten SC07 Speed Cruiser UL für eine Rollstuhlfahrer-Vereinigung. [2] "Anstatt mit einem Handsteuerknüppel und zwei Fußpedalen kann man dieses Flugzeug nun mit zwei Handsteuerknüppeln ohne Füße steuern. Selbst ein Alleinflug ist für die querschnittsgelähmten Piloten nun kein Problem mehr." Die Gefühle, die sein Testflug in ihm auslöste, motivierten Michael Wolf, die Pilotenlizenz zu erwerben: "Ich kann euch sagen, es ist ein irres Gefühl, die Luftherrschaft an sich zu reißen. Ich habe ja schon viel erlebt, aber dieses Gefühl ist schon ganz oben auf der Scala der coolsten Sachen, die ich in meinem Leben gemacht hab, anzusiedeln. ... Am Boden musste man mir dann erst mal das Grinsen aus dem Gesicht prügeln." Michael Wolf wird den Pilotenschein erwerben.

Von der Lust, auch ein Pilot zu sein

Damit bestätigt Michael Wolf die Aussage der B.O.T. Aircraft, dass beim Fliegen mit dem SC07 Speed Cruiser UL mehr als nur die fünf Sinne eines Menschen angesprochen werden. Die unmittelbare Interaktion zwischen den Handlungen der Piloten und den Reaktionen des Ultraleichtflugzeuges in der Luft bilden eine komplexe individuelle Wahrnehmung, die sich komfortabel zum gutmütigen Flugverhalten des SC07 Speed Cruiser UL gesellt. Viele Piloten verbindet eine große Leidenschaft zur Fliegerei, sie geraten ins Schwärmen, wenn sich etwas in den Lüften bewegt. Die Ultraleichtfliegerei ist etwas ganz Besonderes, denn durch die Leichtigkeit der Flugzeuge ist das Gefühl, "wirklich" zu fliegen, viel intensiver. Der Pilot spürt jede Bewegung und jeden Steuerbefehl sofort und unverfälscht. Das Fliegen mit einem Ultraleichtflugzeug ist weniger technisch ausgerichtet, sondern mehr eine Gefühlsache für die Faszination des Fliegens.

Mit dem Flugsimulator wird die Ausbildung optimiert

Der SC07 Speed Cruiser Flugsimulator ist mit und ohne Motion-Plattform verfügbar. Wie im echten SC07 Speed Cruiser sind auch zwei Sitze vorhanden und die Simulation entspricht genau diesem Flugzeugtyp. Die 3-DOF Motion simuliert zusätzlich beim Blick aus den Kabinenfenstern die sich laufend verändernde Sicht nach draußen, dargestellt auf Monitoren mit einer Bildschirmdiagonalen von 32 Zoll bzw. 81 Zentimetern. So lässt sich die Ausbildung vor Beginn und während der echten Flüge intensivieren und vertiefen, was gerade im Falle von Anfängern ein großer Vorteil für eine effektive Schulung ist. Ein Zweisitzer-Flugsimulator und die drei Freiheitsgrade des Flugsimulators sind in dieser Preisklasse eine Weltneuheit.

Sogar die Versicherung ist günstig

Für das Ultraleichtflug SC07 Speed Cruiser UL gibt es sogar speziell kalkulierte Angebote für eine Flugzeugversicherung und eine Haftpflichtversicherung, wie zwei vom Hersteller benannte Beispiele belegen. [3] Das Spezial-Versicherungskonzept gilt nur für den SC07 Speed Cruiser UL. Grundlage sind die ausgezeichneten Testergebnisse und das gutmütige Flugverhalten dieses konkurrenzlosen Ultraleichtflugzeuges. Der Qualitätsanspruch des Herstellers ist hoch: "Wirtschaftlichkeit und Rendite waren noch nie unser Ziel. Die Gründer von B.O.T. Aircraft wollten immer nur eins: Ein gutes Flugzeug bauen, ein Flugzeug, das unseren eigenen Ansprüchen genügt. ... Qualitätskontrolle ist uns das wichtigste Anliegen. ... die Kostenfrage steht dabei stets an dritter Stelle. Unser längerfristiges Ziel ist es, 80 Flugzeuge pro Jahr zu bauen."

Über die B.O.T. Aircraft AG

Durch den Fokus auf ein Ultraleichtflugzeug ist eine spezifische Zielgruppe angesprochen. Die leichten Flugzeuge vermitteln das intensive Gefühl "wirklich" zu fliegen. Der Pilot spürt jede Bewegung, jeden Steuerbefehl sofort und unverfälscht. Das Fliegen mit einem Ultraleichtflugzeug ist in der täglichen Flugpraxis weniger technisch ausgerichtet sondern mehr eine Gefühlsache. Damit sind nicht nur die fünf Sinne des Menschen betroffen, sondern jede nur mögliche individuelle Wahrnehmung. Außerdem bietet der SC07 Speed Cruiser durch das Gesamttrettungssystem ein hohes Maß an Sicherheit. Die B.O.T. Aircraft AG hat ein Ultraleichtflugzeug modernster Bauart entwickelt und gebaut: Schnell und mit großer Reichweite, anfängertauglich und sicher, mit viel Platz im Innenraum bei guter Sicht, konkurrenzlos günstig in der Anschaffung und im Unterhalt.

Quellen:

[1] www.aero-expo.com

[2] www.wolfpix.net/?p=149

[3] www.bot-aircraft.com/de/Versicherung

www.venture-plus.de

www.vplus-ethik-index.de

<http://botaircraft.venture-plus-fonds.com>

www.vplus-management.de/presse/pm_2012_18_01_venture_plus_botaircraft.html

Suchbegriffe:

Venture Plus, Vplus, V+, V+ Fonds, V+ Beteiligungs 2 GmbH, Venture Capital, Private Equity, V+ Management GmbH, B.O.T. Aircraft AG, BOT Aircraft, SC07speed cruiser, Leichtflugzeug

Pressekontakt

publicEffect

Herr Hans Kolpak
Fabrikstr. 2
66981 Münchweiler an der Rodalb

publicEffect.com
hans-kolpak@publicEffect.com

Firmenkontakt

V+ Management GmbH

Herr Michael Vogel
Wupperplatz 7
51061 Köln

vplus-management.de
vogel@vplus-management.de

Die V+ Management GmbH unterstützt als Mentor und Berater die V+ Fondsgesellschaften bei der Beschaffung, Zusammenstellung und Aufbereitung der wirtschaftlichen Hintergrunddaten in Betracht kommender "Erstmarkt"-Beteiligungen. Die V+ Management GmbH verfolgt u.a. das Ziel, den Beteiligungsunternehmen einen Mehrwert zu verschaffen. Gewährleistet wird dies u.a. durch die fachliche Kompetenz des wissenschaftlichen Beirats und der Kooperationspartner. Der daraus entstehende Wachstumsprozess der Beteiligungsunternehmen sorgt für eine werthaltige Stabilität und Attraktivität bei externen Investoren. Bei den von der V+ Management GmbH betreuten V+ Fondsgesellschaften handelt es sich um Venture Capital Fonds. Diese beabsichtigen, sowohl bestehende Beteiligungen von Anlegern an Venture Capital Fonds, als auch Direktbeteiligungen an Unternehmen zu erwerben, zu verwalten und zu veräußern. Alle in Betracht kommenden Zielgesellschaften sind in Deutschland oder in Österreich, in der Schweiz oder in Liechtenstein ansässig. Diese Unternehmungen sollen sich möglichst mit ihren Produkten oder Technologien von anderen Unternehmen abheben. Komplettiert wird dies durch einen vertretbaren Geschäftszweck, welcher präzise durch den V+ ETHIK-INDEX definiert ist.

Anlage: Bild

